



Konferenz der Kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren
Conférence des directrices et directeurs des départements cantonaux de justice et police
Conferenza delle direttrici e dei direttori dei dipartimenti cantonali di giustizia e polizia

Informationen aus der Vorstandssitzung KKJPD vom 24. Juni 2019

Teilnehmende: Regierungsrat Urs Hofmann (Präsident; AG), Staatsrätin Béatrice Métraux (Vizepräsidentin; VD), Regierungsrat Baschi Dürr (Vizepräsident; BS), Regierungsrat Fredy Fässler (SG), Regierungsrätin Jacqueline Fehr (ZH), Staatsrat Norman Gobbi (TI), Regierungsrätin Karin Kayser-Frutschgi (NW), Kommandant Stefan Blättler (Präsident KKPKS), Roger Schneeberger (Generalsekretär KKJPD), Alain Hofer (stv. Generalsekretär KKJPD), Claudio Stricker (wissenschaftlicher Mitarbeiter GS KKJPD), Barbara Jäggi (Sekretariat GS KKJPD).

Entschuldigt: Staatsrat Alain Ribaux (NE)

Wahl der Vizepräsidenten KKJPD

Nachdem die Frühjahrversammlung KKJPD vom 11. April 2019 mit einer Statutenänderung die Möglichkeit geschaffen hat, zwei Vizepräsidenten bzw. Vizepräsidentinnen KKJPD einzusetzen, hat der Vorstand Staatsrätin Béatrice Métraux (VD) und Regierungsrat Baschi Dürr (BS) formell zur Vizepräsidentin und zum Vizepräsidenten gewählt.

Gesundheitskosten im Justizvollzug; weiteres Vorgehen

Der Vorstand spricht sich dafür aus, Entscheidungsgrundlagen zum Umgang mit der Krankenversicherung von inhaftierten Personen ohne Wohnsitz in der Schweiz zu erarbeiten. Diese sollen bis Ende 2019 vorliegen und danach erneut im Vorstand der KKJPD diskutiert werden.

Vereinbarung PTI; Freigabe zur Vernehmlassung

Der Vorstand KKJPD nimmt vom aktuellen Stand der Arbeiten zur "Vereinbarung zwischen dem Bund und den Kantonen über die Harmonisierung und die gemeinsame Bereitstellung der Polizeitechnik und -informatik in der Schweiz (VPTI)" Kenntnis. Er gibt die Vereinbarung PTI und den erläuternden Bericht für die Vernehmlassung bis Ende September 2019 beim Bund und den Kantonen frei (vgl. Mail vom 26. Juni 2019).

Haltung der KKJPD und der KKPKS zur Nutzung von Flugpassagierdaten

Flugpassagierdaten (Passenger Name Records [PNR]) sind Daten, die Fluggesellschaften in Ihren Buchungs- und Abfertigungssystemen führen. Diese sollen zur Kriminalitätsbekämpfung eingesetzt werden können. Verschiedene internationale Vereinbarungen verpflichten die Schweiz, diese Daten zu erheben. Der Vorstand KKJPD sieht den Nutzen der PNR für die Strafverfolgung und hat sich vor diesem Hintergrund grundsätzlich dafür ausgesprochen, sich in geeigneter Form am Aufbau eines Systems zu beteiligen, mit dem die PNR-Daten bearbeitet werden können.

Stellungnahme des Vorstands KKJPD zu Vernehmlassungen

Reform des regionalen Personenverkehrs

Der Vorstand verzichtet auf eine Stellungnahme.

Verordnungsänderungen zur Umsetzung der Änderung des Ausländer- und Integrationsgesetzes

Der Vorstand spricht sich dafür aus, sich basierend auf der Haltung der VKM vernehmen zu lassen.

Vorentwurf zum Bundesgesetz über den Jugendschutz in den Bereichen Film und Videospiele

Der Vorstand äussert sich grundsätzlich zustimmend zum Bundesgesetz, regt jedoch in verschiedenen Bereichen Optimierungen an (vgl. Mail an die Kantone vom 26. Juni 2019).

Verordnung über Gebühren und Entschädigungen für die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs

Der Vorstand äussert sich zustimmend zur Teilrevision der Verordnung.

26. Juni 2019
07.06.01.06.03/cst